

Förderung des Bezirks

Musik, Kunst und Verschönerung: Stiftung Kalk Gestalten stellt Programm für 2017 vor

Kalk (kg). „Wir sind der Überzeugung, dass jeder einzelne von uns verantwortlich ist für die Gesellschaft, in der wir leben“, lautet das Credo von Kalk Gestalten. Die einzelnen Initiativen der Stiftung beschäftigen sich mit der Förderung des Stadtteils und des Stadtbezirks, seien es Baumscheiben auf der Kalker Hauptstraße, ein Chorfestival, ein Vorleseprojekt, ein Förderprogramm mit Stiftungsgeldern oder ein Leuchtturm wie die Kalk Kunst.

Elizaveta Khan und Kerstin Schmedemann stellen nun die Planungen der Stiftung für das Jahr 2017 vor. Für „Kalk Fördert“ können sich gemeinnützige Vereine aus dem Stadtbezirk Kalk bis zum 10. März unter dem Motto „Miteinander“ bewerben.

Das Motto sei bewusst weit gefasst; die Inhalte könnten vom Antragsteller selbst definiert werden, betonen die beiden Vorstandsfrauen, die mit Dr. Dieter Ernst, Sylvia Gassmann und Wolfgang Dressler das ehrenamtliche Vorstandsfünfer-team bilden. „Wer eine Idee hat, aber nicht weiß, wie man sie schriftlich niederlegen soll, kann sich gerne bei uns melden“, sagt Khan. Für die Förderung der „Miteinander-Projekte“ stehen insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung.



■ Die Initiatoren von Kalk Gestalten, Kerstin Schmedemann (l.) und Elizaveta Khan, bieten auch musikalische Unterhaltung an. Foto: König

Am 6. Mai findet der Aktionstag „Kalk Blüht“ statt. Er findet von 10 bis 13 Uhr vor dem Café Schlechtriemen (Kalker Hauptstraße 210/ am Stadtgarten) statt. „Dann werden wir gegen eine kleine Spende Blumen verteilen“, kündigen Khan und Schmedemann an. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über eine Patenschaft für die zahlreichen Baumscheiben zu informieren. Sie befinden sich entlang der Kalker Hauptstraße zwischen den Köln Arcaden und dem Bezirksrathaus.

Die Künstler Markus Nottke und Joachim Dennda aus Ennepetal werden einen Tag

nach dem Auftakt der „Kalk Kunst“ (22. September bis 15. Oktober) im Stadtgarten eine Lichtinstallation eröffnen. Sie ist an allen Abenden der dreiwöchigen Veranstaltung geplant. Die Künstler wollen Bänder sowie 200 kleine Pflastersteine mit Schwarzlichtfarben vorbereiten. Eingeladen sind alle Vereine im Stadtbezirk, für einen Tag ein Symbol ihres Vereins zu gestalten.

Für den 1. Oktober lädt die Stiftung zu „Kalk Musik“ ins Foyer des Bezirksrathauses Kalk ein. Der Eintritt ist frei. Bis zu fünf Chöre wollen ab 10.30 Uhr für etwa zwei Stun-

den Musik wie A-Capella, Gospel, Pop und Evergreens vortragen. Ab März wird ein ganzjähriges Vorleseprojekt im Integrationshaus (Ottmar-Pohl-Platz 5) starten. Die kolumbianische Lehrerin Jennifer Nino und eine Kollegin werden mit Kindern in die Welt des Lesens eintauchen. Vorgesehen ist dies wöchentlich freitags von etwa 16 bis 18 Uhr. Das Projekt soll das Lesen generationsübergreifend fördern.

Weitere Informationen über die Stiftung Kalk Gestalten finden sich im Internet unter der Adresse www.stiftungkalkgestalten.de